

AMTSBLATT

des Landkreises Nordsachsen,

Ausgabe Torgau/Oschatz und der Gemeinde Mockrehna



Gellert-Preis 2010 verliehen



v. l. n. r. Prof. Dieter Nadolski, Johann Michael Möller, Elvira Dreßen, Dr. Harald Langenfeld, Reinhard Seehafer, Landrat Michael Czupalla, Benno Kittler

Am 24. September wurde der Gellert-Preis 2010 an den Magdeburger Komponisten Reinhard Seehafer verliehen. Der Künstler erhielt den Kunstpreis auf Empfehlung der Fachjury aus den Händen der Stifter, Herrn Michael Czupalla, Landrat des Landkreises Nordsachsen und Herrn Dr. Harald Langenfeld, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Leipzig. Damit wurde das künstlerische Engagement von Herrn Seehafer in den vergangenen Jahren für die Region Nordsachsen gewürdigt. Seine Opern „Die Hochzeit an der Elbe“ und vor allem die Rekonstruktion der Heinrich Schütz Oper „Dafne“ waren der Grund für seine Nominierung und gaben den Ausschlag für die Auszeichnung mit dem Gellert-Preis. Die Preisverleihung fand traditionell im Festsaal des Heide Spa Bad Düben statt.

Jahrgang 3

■ Freitag,
den 1. Oktober 2010
Nummer 20/2010

In dieser Ausgabe lesen Sie

■ **Mitteilungen
Landratsamt**
Seite 2

■ **Mitteilungen
Gemeinden**
Seite 5

■ **Zweckverbände**
Seite 5

■ **Kultur und Schulen**
Seite 6

■ **Verschiedenes**
Seite 7

Lesen Sie Ihr Amtsblatt
auch im Internet:
www.landkreis-nordsachsen.de

Mitteilungen Landratsamt

Bericht über die zentrale Eröffnungsfeier zum Tag des offenen Denkmals in Delitzsch

Wie traditionell seit nunmehr 17 Jahren haben deutschlandweit die kulturhistorisch und geschichtlich interessierten Bürgerinnen und Bürger am 2. Septemberwochenende eines jeden Jahres die Gelegenheit, neben bekannten auch selten geöffnete bzw. ansonsten nicht öffentlich zugängliche Bau- und Boden-Denkmale, als beredte Zeitzeugen der Geschichte zu besuchen und dabei auch historisch überlieferte und seltene Zeugnisse früherer Handwerkskünste und Bautechniken zu bestaunen.

In diesem Jahr stand die nordsächsische Stadt Delitzsch mit der Ausrichtung der zentralen Eröffnungsveranstaltung zum Tag des offenen Denkmals für den Freistaat Sachsen mit einem beeindruckenden Rahmenprogramm am 16. September im besonderen Focus des Fachpublikums und der interessierten Öffentlichkeit.

Neben einer Reihe bedeutender Persönlichkeiten aus Politik und Verwaltung, allen voran der Sächsische Staatsminister des Inneren, Herr Markus Ulbig fanden auch zahlreiche Denkmalbesucher und Einwohner den Weg in das mit viel Engagement liebevoll sanierte Barockschloss Delitzsch und die historische Altstadt mit ihren vielen bekannten Sehenswürdigkeiten und Denkmalbesonderheiten.

Zu Beginn der feierlichen Eröffnungsveranstaltung zum bundesweiten Tages des offenen Denkmals im Jahr 2010 mit dem besonderen Motto: „Kultur, Handel und Verkehr“, schilderte der Oberbürgermeister, Herr Dr. Wilde die erreichten, gut sichtbaren Erfolge bei der erfolgreichen Stadtsanierung in seiner Stadt Delitzsch und ging dabei insbesondere auch auf das wieder Erstrahlen des beeindruckenden Schlosskomplexes ein.

Die musikalische Umrahmung durch das Kammerensemble der Musikschule Delitzsch im historischen Ambiente sorgte für eine gelungene Einstimmung.

Nach der anschließenden Begrüßung durch die Sächsische Landeskonservatorin, Frau Prof. Dr. Pollack folgten weitere interessante Grußworte zur gesellschaftlichen Bedeutung des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege im Freistaat Sachsen und im Besonderen auch zum Landkreis Nordsachsen.

Dabei wurde neben einem Überblick zur erfolgreichen Arbeit im Sinne des Denkmalschutzes auch auf gute Beispiele aus den Themenbereichen „Kultur, Handel und Verkehr“ zur Bewahrung der vielfältigen Kulturlandschaft im Freistaat Sachsen Bezug genommen und in diesem Zusammenhang auch auf die schwieriger werdenden Rahmenbedingungen in den kommenden Jahren und auf die künftigen Weichenstellungen hingewiesen.

Im Anschluss an das überbrachte Grußwort durch Frau Mittring von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz schloss sich ein gemeinsamer Rundgang der Anwesenden durch die frisch sanierten Räume des Barockschlusses an.

Am Nachmittag erfolgte die Fortsetzung des gelungenen Rahmenprogrammes mit weiteren Vorführungen durch die historisch kostümierten Landsknechte im Beisein der geladenen Offiziellen, auch unter großer Anteilnahme einer großen interessierten Besucherschar.

Bereits am Vormittag wurde die offizielle Delegation nach dem gemeinsamen Gottesdienst in in der Stadtkirche Peter & Pauls Kirche, unter ihnen auch unser Landrat Herr Czupalla und weitere Vertreter aus Politik und Verwaltung mit einer Eskorte der Delitzscher Landknechte zünftig zum Schloss geleitet.

Im Verlauf des im Anschluss angebotenen gemeinsamen thematischen Stadtrundganges wurden an verschiedenen Stationen im Stadtkern durch den Bauamtsleiter Herrn Koch von der Stadtverwaltung Delitzsch sachkundige Erläuterungen zur Stadtsanierungsmaßnahmen vorgestellt. Die gleichzeitig vorgetragenen stadthistorischen Beiträge durch Frau Schneider von der Tourist-Information rundeten den aufschlussreichen Stadtrundgang ab.

Am gesamten Denkmaltag luden viele weitere sehenswerte Denkmale zum Kennenlernen ein, so seien an dieser Stelle stellvertretend der Breite Turm und die Stadtkirche Peter & Paul genannt.

Nicht zuletzt ist das Bemühen der Organisatoren zu würdigen, denen es gelungen ist, mit viel Engagement ein einladendes Rahmenprogramm für ihre Gäste und Einwohner im Schlosskomplex und in der gesamten Altstadt von Delitzsch zu organisieren. Zur Innenstadtbelebung an diesem besonderen Tag trugen neben dem bunten Markttreiben auf dem Altmarkt, auch die kulturellen Beiträge, der Trödelmarkt in der Breiten Straße sowie die geöffneten Geschäfte bei.

Zusammenfassend lässt sich resümieren, dass die Stadt Delitzsch ein würdiger Gastgeber für die zentrale Eröffnungsveranstaltung im Jahr 2010 war und es gebührt ein besonderes Dankeschön den Organisatoren und den vielen fleißigen Helfern, die damit auch einen Beitrag zur weiteren Erhöhung des Bekanntheitsgrades der Stadt Delitzsch geleistet haben.

Zugang für elektronisch signierte/verschlüsselte Dokumente an das Landratsamt nur über: EU-DLR@lra-nordsachsen.de

Telefonische Erreichbarkeit des Landratsamtes Nordsachsen

Zentrale Haupteinwahlen

Verwaltungsstandort Torgau	0 34 21/7 58 -0
Verwaltungsstandort Delitzsch	03 42 02/9 88 -0
Verwaltungsstandort Oschatz	0 34 35/9 84 -0
Verwaltungsstandort Eilenburg	0 34 23/70 97 -0

Bürgerbüros

Bürgerbüro Torgau	0 34 21/75 8- 13 71
Bürgerbüro Delitzsch	03 42 02/98 8- 13 36
Bürgerbüro Oschatz	0 34 35/98 4- 13 80
Bürgerbüro Eilenburg	0 34 23/7 09 7- 13 55

Bereich Landrat

Büro Landrat	0 34 21/75 8- 10 01
Büro für Öffentlichkeitsarbeit/Kreistag	0 34 21/75 8- 10 11
Amt für Wirtschaftsförderung, Landwirtschaft und Tourismus	03 42 02/98 8- 10 50
Rechnungsprüfungsamt	0 34 21/75 8- 10 90
Gleichstellungsbeauftragte	0 34 21/75 8- 10 96

Dezernat I - Hauptverwaltung

Dezernent	0 34 21/75 8- 11 02
Kommunalamt	0 34 21/75 8- 12 02
Personalamt	0 34 21/75 8- 15 02
Hauptamt	0 34 21/75 8- 13 02

Dezernat II - Finanzverwaltung

2. Beigeordneter und Dezernent	0 34 21/75 8- 20 02
Kämmerei	0 34 21/75 8- 21 01
Kreiskasse	0 34 21/75 8- 21 50
Amt für Beteiligungsverwaltung/ Controlling	0 34 21/75 8- 20 02

Dezernat III - Bau

Dezernent	0 34 23/7 09 7- 30 01
Bauordnungs- und Planungsamt	0 34 23/7 09 7- 31 01
Amt für Ländliche Neuordnung	0 34 23/7 09 7- 32 01
Straßenbauamt	0 34 23/7 09 7- 33 01

Dezernat IV - Umwelt

1. Beigeordneter und Dezernent	0 34 23/7 09 7- 40 01
Umweltamt	0 34 23/7 09 7- 41 01
Vermessungsamt	0 34 21/7 79 -3 00
Gutachterausschuss	0 34 21/7 79 -2 00

Dezernat V - Ordnung

Dezernentin	03 42 02/98 8- 50 01
Straßenverkehrsamt	03 42 02/98 8- 51 01
Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt	03 42 02/98 8- 52 01
Ordnungsamt	03 42 02/98 8- 53 01
Amt für Brand-, Zivil- und Katastrophenschutz	03 42 02/98 8- 54 01
Gesundheitsamt	0 34 21/75 8- 63 02
Eigenbetrieb Rettungsdienst	03 42 02/65 -2 12

Dezernat VI - Soziales

Dezernent	0 34 21/75 8- 60 02
Jugendamt	0 34 21/75 8- 61 01
Sozialamt	0 34 21/75 8- 62 02

Eigenbetrieb Kommunale Bildungsstätten

Betriebsleiter	0 34 21/75 8- 70 02
----------------	---------------------

www.landkreis-nordsachsen.de

Pressestelle

Ausschreibungen des Landratsamtes Nordsachsen

Aktuelle Stellenausschreibungen sowie Leistungsausschreibungen nach VOB/A, VOF und VOL finden Sie ab sofort im Internet unter www.landkreis-nordsachsen.de.

Amt für Wirtschaftsförderung, Landwirtschaft und Tourismus

Touristische Fachtagung am 27.10.2010 von 10.00 bis 15.00 Uhr in Oschatz

Am 27. Oktober 2010 findet von 10 bis 15 Uhr im Thomas-Müntzer-Haus Oschatz, Altmarkt 17 eine Fachveranstaltung für Hoteliers, Gastronomen, Unternehmen von touristischen Dienstleistungen, Institutionen, Vereine und interessierte Bürger statt. Informationen erhalten Sie im LRA Nordsachsen, Amt für Wirtschaftsförderung, Landwirtschaft und Tourismus, 04855 Torgau, Telefon: 03 42 02/98 8- 10 62.

Programm

Moderation

Herr Rainer Heun, Geschäftsführer der Kurbetriebsgesellschaft Dübener Heide mbH

10.00 Uhr

Begrüßung und Eröffnung

Grußworte

Herr Andreas Kretschmar, Oberbürgermeister der Stadt Oschatz

10.15 Uhr - 10.45 Uhr

Tourismusstrategie des Freistaates Sachsen - Informationen zum Arbeitsstand

Herr Frank Ortman, Referatsleiter im Sächsischen Ministerium für Wirtschaft und Arbeit

10.45 Uhr - 11.30 Uhr

Entwicklungsoptionen Destination Sächsisches Burgen- und Heide- und Heide mit Schwerpunkten „Leipziger Neuseenland“ und „Dübener Heide/Dahleener Heide/Wermisdorfer Wald/Ostelbien“

Frau Dr. Katharina Sparrer, Geschäftsführerin des Tourismusverbandes Sächsisches Burgen- und Heide- und Heide e. V.

Herr Prof. Dr. Hartmut Rein, BTE Tourismusmanagement & Regionalentwicklung Berlin

11.30 Uhr - 12.00 Uhr

„Mit Speck fängt man Mäuse - Qualität als Erfolgsfaktor für wettbewerbsfähige Angebote und Regionen“

Frau Anna Pietzsch, Projektkoordinatorin ServiceQualität Deutschland in Sachsen, Landestourismusverband Sachsen e. V.

Praxisbeispiel Torgau-Informations-Center

Frau Anja Bauermeister, Torgauer Tourismus & Bäder GmbH

12.00 Uhr - 12.45 Uhr

Mittagspause

12.45 Uhr - 13.30 Uhr

„Urlaub in sächsischen Dörfern“- ein Projekt der Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen mbH

Herr Udo Delinger, Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen mbH, Leiter Marketing Deutschland

13.30 Uhr - 14.00 Uhr

Lutherdekade in Sachsen - Lutherweg

Christian Otto, Beauftragter der Sächs. Staatsregierung für die Lutherdekade Herr Dr. Michael Reiniger, Stadtverwaltung Torgau, Referat Kultur & Tourismus Frau Anja Bauermeister, Torgauer Tourismus & Bäder GmbH

14.00 Uhr - 14.30 Uhr

Zusatzangebote und Vernetzungsmöglichkeiten für touristische Destinationen

Herr Volker Große, Geschäftsführer der marketinGK Meißen

15.00 Uhr

Individueller Rundgang durch das ehemalige Landesgartenschauengelände mit O-Schatz Park, Europäischem Jugendcamp und Skateranlage

..... ✂

Die Teilnahme an der Fachveranstaltung „Tourismus“ ist kostenfrei. Für das Mittagessen wird ein Unkostenbeitrag erhoben. Anmeldung bitte bis zum 20.10.2010 per Fax 03 42 02/98 8- 10 55 oder per E-Mail: sylke.seidel@lra-nordsachsen.de erforderlich.

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Fachveranstaltung „Tourismus“ am 27. Oktober 2010 in Oschatz an.

Frau: /Herr:

Firma:/Institution:

Anschrift:

E-Mail:

Datum:

Unterschrift:

..... ✂

Dezernat I

Landkreis Nordsachsen
Landratsamt
Der Landrat
AZ: 081.9.0-166/2008/TO
Torgau, 17. September 2010

Abberufung eines gesetzlichen Vertreters

Gemäß Artikel 233 § 2 Abs. 3 EGBGB wird hiermit der durch Bestallungsurkunde vom 24.03.2010 bestellte gesetzliche Vertreter, das

**Landratsamt Nordsachsen,
Schlossstraße 27,
04860 Torgau,**

vertreten durch den Bereichsleiter, Herrn Gunnar Greulich, für die unbekannteten Erben nach **Helmut Erich Seipelt, geb. 12.10.1923**

als Eigentümer der im Grundbuch von Trossin, Blatt 211 verzeichneten Grundstücke

Flurstück 18, Flur 2 der Gemarkung Dahlenberg und Flurstück 56, Flur 3 der Gemarkung Dahlenberg abberufen.

Die Abberufung erfolgt, da ein Bedürfnis zur Bestellung nicht mehr besteht.

Sylke Seidel
Czupalla



Dezernat IV

Offenlegung der Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters

nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz Das Vermessungsamt hat Daten des Liegenschaftskatasters geändert:

Betroffene Flurstücke

Loßwig Flur 4 (7905)
22/3, 23, 29,5, 30/17, 31/8, 36/2, 31/7, 37/4, 37/5, 38/1, 38/3, 38/4, 38/5, 38/6, 38/7, 38/8, 38/9, 38/10, 39, 40/1, 42, 51/4, 55/6, 58/1, 61/1, 62/1, 63/2, 64/1, 65/1, 67/2, 68/1, 71/2, 71/3, 71/5, 72/6, 72/7, 76/10, 76/11, 154/38, 194/28, 201/24, 209/35, 219/70, 220/70, 223/71
Weßnig Flur 3 (8084)
13, 14/3, 15, 16, 18, 19/3, 20, 21
Weßnig Flur 6 (8087)
34/3, 35/1, 35/2, 36/1, 36/4, 37/1, 37/11, 37/12, 37/16, 37/18, 38/1, 38/2, 38/3

Art der Änderung

- 1 Änderung der Angabe der Flächengröße
- 2 Änderung der Angabe zur Nutzung
- 3 Bildung von Flurstücken
- 4 Berichtigung einer offenbaren Unrichtigkeit

Allen Betroffenen wird die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe auf diesem Wege ergibt sich aus § 14 Abs. 6 SächsVermKatG¹.

Das Vermessungsamt ist nach § 2 des SächsVermKatG¹ für die Fortführung des Liegenschaftskatasters zuständig. Der Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters liegen die Vorschriften des § 14 SächsVermKatG zu Grunde.

Die Unterlagen liegen ab dem **04.10.2010 bis 04.11.2010** in der **Geschäftsstelle des Vermessungsamtes in Torgau, Husarenpark 19, 04860 Torgau** **Tel.: 0 34 21/7 79 -1 10, -1 11, -1 12**

in der Zeit
Dienstag: 08:30 - 12:00 Uhr und 13:00 - 19:00 Uhr
Donnerstag: 08:30 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Freitag: 08:30 - 12:00 Uhr

zur Einsichtnahme bereit. Nach § 14 Abs. 6 Satz 5 SächsVermKatG¹ gilt die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters 7 Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als bekannt gegeben. Für Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter unserer Geschäftsstelle zur Verfügung. Sie haben in der Geschäftsstelle auch die Möglichkeit, weitere Unterlagen zu den Änderungen während der Öffnungszeiten einzusehen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid des Landratsamtes Nordsachsen kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich zu erheben beim Landratsamt Nordsachsen, Schlossstraße 27, 04860 Torgau.

Der Widerspruch kann auch zur Niederschrift beim Landratsamt Nordsachsen, Schlossstraße 27, 04860 Torgau oder den Außenstellen

Südring 17, 04860 Torgau;
Richard-Wagner-Straße 7a, 04509 Delitzsch;
Dr.-Belian-Straße 4 - 5, 04838 Eilenburg;
Friedrich-Naumann-Promenade 9, 04758 Oschatz;
Striesauer Weg 4, 04758 Oschatz;
Husarenpark 19, 04860 Torgau
Fischerstraße 26, 04860 Torgau erhoben werden.

Pahlitzsch
Amtsleiterin

¹ Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz - SächsVermKatG) = Artikel 9 des Gesetzes zur Neuordnung der Sächsischen Verwaltung (Sächsisches Verwaltungsneuordnungsgesetz - SächsVwNG) vom 29. Januar 2008 rechtsbereinigt mit Stand vom 05. Juni 2010

Kreiskrankenhaus Torgau „Johann Kentmann“ gGmbH

Elterninformationsabend

Werdende Eltern sind herzlich eingeladen, die Räumlichkeiten der Entbindungsabteilung, des Kreißsaales sowie der Neugeborenenstation im Krankenhaus zu besichtigen.
Wann: 20.10.2010, um 18.00 Uhr, Treffpunkt: Foyer

*Es freuen sich auf Ihren Besuch
Hebammen, Geburtshelfer und Kinderärzte*

Mitteilungen Gemeinden

Gemeinde Mockrehna

Mockrehna im September 2010

An die Erziehungsberechtigten schulpflichtiger werdender Kinder

Aufforderung der Eltern zur Anmeldung ihrer Kinder zum Schulbesuch

Liebe Eltern!

Nach den gesetzlichen Bestimmungen werden für das Schuljahr 2011/2012 alle Kinder schulpflichtig, die bis zum 30. Juni 2011 sechs Jahre alt werden.

Kinder, die in der Zeit vom 1. Juli bis 30. September des Jahres 2011 sechs Jahre alt werden, können auf Antrag der Eltern ebenfalls eingeschult werden.

Kinder, die noch nicht schulpflichtig sind, werden auf Antrag der Eltern zum Anfang des Schuljahres in die Schule aufgenommen, wenn sie den für den Schulbesuch erforderlichen geistigen und körperlichen Entwicklungsstand besitzen.

Die Anmeldung der betreffenden Kinder erfolgt am 06.10.2010 in der Zeit

von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.00 Uhr und am 20.10.2010 von 15.00 bis 18.00 Uhr im Sekretariat unserer Schule (Schulstraße 8, 04862 Mockrehna).

Sollte es Ihnen nicht möglich sein, an einem Termin zu kommen, dann melden Sie sich bitte vorher telefonisch in der Schule (03 42 44/5 02 97).

Die Termine für die Einschulungsuntersuchung vom 25.10. bis 28.10.2010 und am 01.11.2010 (alle Tage nur vormittags) werden bei der Anmeldung vergeben.

Der Einzugsbereich für unsere Grundschule umfasst folgenden Bezirk:

Die gesamte Gemeinde Mockrehna mit den Ortsteilen Mockrehna einschließlich Gräfendorf, Audenhain, Klitzschen, Langenreichenbach, Schöna, Strelln, Wildenhain einschließlich Torfhaus und Wildschütz.

Bei der Anmeldung sind die Geburtsurkunde des Kindes oder das Familienstammbuch und ggf. der Nachweis über die Sorgeberechtigung vorzulegen.

Bitte teilen Sie uns bei der Anmeldung mit, ob Ihr Kind am Religionsunterricht oder am Ethikunterricht teilnehmen soll.

*Klepel
Bürgermeister*

*Fleck
Schulleiterin*

Bekanntmachung

Am Dienstag, dem **05.10.2010** bleibt die **Liegenschaftsverwaltung** der Gemeinde Mockrehna geschlossen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Kostenfreie Infoveranstaltung Fördermöglichkeiten im ländlichen Raum

Um Fördermöglichkeiten im ländlichen Raum und in Kleinstädten dreht sich eine Informationsveranstaltung am 06.10.2010, 19.00 Uhr, in der Heidelbachsaal, Am Heidelbach 61a, in Langenreichenbach, Gemeinde Mockrehna, Interessierte Privatpersonen, Vereine, Unternehmer/innen sowie Gemeinderäte der Gemeinde Mockrehna und des Umlandes sind herzlich eingeladen.

Über die Richtlinie Ländliche Entwicklung kann die Umnutzung von bestehenden Gebäuden für Zwecke des Wohnens, der gewerblichen Nutzung sowie der Nachversorgung gefördert werden: Auch die Außensanierung von bestehenden gewerblichen genutzten Gebäuden, Maßnahmen im Tourismus, aber auch von sozio-kulturelle Maßnahmen (Spielplätze, Jugendräume, Vereinsgebäude) sind darüber mitzufinanzieren. Nicht förderbar sind Modernisierungen von bereits vom Eigentümer bewohnten Gebäuden. Zusätzlich gibt es Hinweise auf weitere nutzbare Richtlinien wie zum Beispiel im Bereich Betriebserweiterung, Energieeffizienz etc. Josef Bühler und Winfried Rahn vom Regionalmanagement Dübener Heide werden als Referenten und Gesprächspartner für Detailfragen zur Verfügung stehen.

Damit die Veranstaltung besser geplant werden kann, bittet das Regionalmanagement um eine kurze Mitteilung über die Teilnahme an der kostenfreien Info-Veranstaltung. Per E-Mail: regionalentwicklung@naturpark-duebener-heide.com oder per Telefon: 03 42 43/7 29 93.

Wir sagen: „Dankeschön“

Mit der großzügigen Hilfe unserer Sponsoren ist es uns wieder gelungen, für unsere Rassekaninchenzüchter eine sehr gut gelungene Kaninchenausstellung am 4. und 5. September 2010 auszurichten.

Unser Dank gilt auch dem Besitzer der Mühle in Mockrehna, Herrn Volker Richter für das Entgegenkommen und die Bereitstellung seiner sehr hellen Lagerhalle.

Dank auch unserem Bürgermeister, Herrn Peter Klepel, für seine Unterstützung. Ein besonderer Dank an unsere Züchterfrauen, die durch ihre fleißige Hilfe als Schreiber bei der Bewertung, Tombola und in der Versorgung unserer Besucher zum Gelingen der Schau einen großen Beitrag geleistet haben.

Auch all unseren hilfreichen Sponsoren sagen wir ein herzliches Dankeschön.

Der Vorstand und die Mitglieder des RKZV S288 Audenhain e. V.

*Rassekaninchenzüchterverein S 288 Audenhain e. V.
04862 Mockrehna
Manfred Thiemann
Vorsitzender*

Zweckverbände

Bekanntgabe

Der Entwurf der Haushaltssatzung des Wasser- u. Bodenverbandes Torgau für das Haushaltsjahr 2011 liegt an 7 Werktagen in der Zeit

vom 04.10.2010 bis 12.10.2010 gemäß § 76 Abs. 1 der Sächs. GemO von 8.00 bis 15.00 Uhr beim Wasser- u. Bodenverband Torgau, Sitz Mehderitzsch, Hauptstr. 42 aus.

Die Einspruchsfrist endet nach 7 Werktagen am **21.10.2010**.

*gez. Klepel
Verbandsvorsteher*

Bekanntgabe

Der Jahresabschluss 2009 des WBV Torgau liegt zur Einsichtnahme vom **04.10.2010 bis 12.10.2010** von 8.00 bis 15.00 Uhr beim Wasser- u. Bodenverband Torgau, Sitz Mehderitzsch, Hauptstr. 42 aus.

*gez. Klepel
Verbandsvorsteher*

Kultur und Schulen

Kreisvolkshochschule Torgau-Oschatz

www.volkshochschule-torgau-oschatz.de

Aktuelle Angebote der Kreisvolkshochschule

Anmeldungen im Internet unter www.volkshochschule-torgau-oschatz.de oder per Anmeldeformular in den Geschäftsstellen
Öffnungszeiten:

montags bis donnerstags von 09:00 bis 18:00 Uhr und
freitags von 09:00 bis 12:00 Uhr,

Geschäftsstelle Torgau:

04860 Torgau, Puschkinstr. 3,

Tel. 0 34 21/71 20 40, Fax: 0 34 21/71 20 50

Politik - Gesellschaft - Umwelt

Do., 07.10.10	17:00 Uhr	XT1.0701	Was verrät die Handschrift? Graphologie
Mo, 18.10.10	18:00 Uhr	XT1.0601	„7 Sicherheiten die Kinder brauchen“
Di., 19.10.10	17:00 Uhr	XT1.0619	Rhetorik
Di., 19.10.10	18:30 Uhr	XT1.0102	Die Reorganisation der sächsischen Armee
Mo., 08.11.10	18:00 Uhr	XO1.0509	Vorsorgevollmacht/Betreuungsverfügung/Patientenverfügung (Neuer Termin)

Kultur - Gestalten

Sa., 09.10.10	20:00 Uhr	XO2.0908	Standardtanz/DiscoFox für Fortgeschrittene
Mi., 20.10.10	18:30 Uhr	XO2.1402	Fit an der Nähmaschine

Gesundheit

Do., 07.10.10	17:15 Uhr	XT3.0203	Gesundheitsgymnastik (Krankenkassenförderung!)
Do., 07.10.10	18:30 Uhr	XT3.0232	Bodystyling - Bauch, Beine, Po
Do., 07.10.10	19:15 Uhr	XT3.0115	Yoga (mit einfachen Vorkenntnissen)
Fr., 08.10.10	09:00 Uhr	XT3.0711	Vom Wald zum Tisch (Pilzwanderung in Taura)
Mo., 11.10.10	16:45 Uhr	XT3.0102	Yoga für Anfänger (Krankenkassenförderung!)
Di., 12.10.10	19:00 Uhr	XT3.0006	Augenschule zum Kennenlernen
Mo., 18.10.10	09:00 Uhr	XT3.0216	Aquajogging (Krankenkassenförderung!)

Sprachen

Di., 19.10.10	18:00 Uhr	XT4.2201	Spanisch für die Reise (Neuer Termin)
Di., 02.11.10	18:30 Uhr	XT4.1501	Norwegisch Anfänger - GK 1 (Neuer Termin)
Mo., 04.10.10	18:00 Uhr	XT4.0301	Dänisch (Einstieg zum 2. Termin)
Do., 07.10.10	17:30 Uhr	XT4.2001	Schwedisch - Anfänger (Einstieg zum 2. Termin)
Do., 07.,10.10	19:05 Uhr	XT4.1502	Norwegisch GK 2 (Einstieg zum 2. Termin)

Arbeit - Beruf

Mo., 18.10.10	15:00 Uhr	XT5.0103	Computergrundkurs (neuer Termin)
Mo., 18.10.10	17:00 Uhr	XT5.0802	Ausbildung der Ausbilder (neuer Termin)
Di., 19.10.10	17:30 Uhr	XT5.0137	Digitale Bilder
Mi., 20.10.10	18:00 Uhr	XT5.0109	Kalkulation mit EXCEL (neuer Termin)
Mi., 20.10.10	09:00 Uhr	XT5.0145	Senioren im Internet (neuer Termin)

Spezial

Mo., 18.10.10	09:30 Uhr	XT3.0239	Krabbelgruppe mit Schwerpunkt Bewegungsförderung 4 - 8 Monate (auch Fr., 22.10. möglich)
---------------	-----------	----------	---

Geschäftsstelle Oschatz:

04758 Oschatz, Striesauer Weg 4

Tel. 0 34 35/92 24 44, Fax: 0 34 35/92 24 40

Politik - Gesellschaft - Umwelt

Mi., 20.10.10	17:00 Uhr	XO1.0620	Rhetorik
Di., 26.10.10	18:00 Uhr	XO1.0510	Vorsorgevollmacht/Betreuungsverfügung/Patientenverfügung

Kultur - Gestalten

Fr., 22.10.10	20:15 Uhr	XO2.0908	Es wird weitergetanzt - Tanzkurs Fortsetzer
Sa., 23.10.10	10:00 Uhr	XO2.0909	Dirty Dancing Tanz-Workshop
Sa., 23.10.10	10:00 Uhr	XO2.0000	Speedstacking - Becherstapeln erlernen
Di., 26.10.10	18:00 Uhr	XO2.0605	Plastisches Gestalten mit Ton (Schmorkau)

Gesundheit

Mo., 04.10.10	14:30 Uhr	XO3.0165	Yoga für Anfänger (Krankenkassenförderung!)
Mo. 11.10.10	19:00 Uhr	XO3.0052	Augenschule zum Kennenlernen
Mo., 18.10.10	16:15 Uhr	XO3.0166	Ruhepunkte - Hilfen gegen Stress

Sprachen

Di., 19.10.10	18:30 Uhr	XO4.0803	Französisch GK 2/+ Anfänger (Neuer Termin)!
Do., 21.10.10	16:00 Uhr	XO4.0630	Englisch für Senioren - Anfänger
Do., 21.10.10	18:00 Uhr	XO4.2203	Spanisch GK 1 - Anfänger

Arbeit - Beruf

Mo., 18.10.10	09:00 Uhr	XO5.0144	Computer für Senioren (Neuer Termin)
Fr., 29.10.10	17:00 Uhr	XO5.0134	Web-Design I

Spezial

Mo., 11.10.10	09:30 Uhr	XO2.0501	Junge VHS: Ferienmalkurs für Kinder
Di., 19.10.10	16:30 Uhr	XO3.0162	Yoga für Zwerge und Riesen

Verschiedenes

Die Abfallwirtschaft Torgau-Oschatz GmbH informiert

Hinweise zur ordnungsgemäßen Sperrmüllentsorgung aus privaten Haushalten

- Die Abfallwirtschaft Torgau-Oschatz GmbH bittet die Haushalte bei der Bereitstellung von Sperrmüll sowie Elektro- und Elektronikaltgeräten bei der Straßensammlung unbedingt folgende Hinweise zu beachten:
 - Um das unzulässige Durchwühlen des Sperrmülls sowie der Elektro- und Elektronikaltgeräte weitestgehend zu unterbinden, stellen Sie bitte den Sperrmüll sowie die Elektro- und Elektronikaltgeräte nach Möglichkeit erst am Tag der Entsorgung bis 06:30 Uhr bereit. Ist dies nicht möglich, wird darum gebeten, dass die Bereitstellung erst am Vorabend der Sammlung erfolgt.
 - Bitte stellen Sie
 - Elektro- und Elektronikaltgeräte
 - Sperrmüll aus Altholz und
 - sonstigen Sperrmüll
 voneinander getrennt zur Abholung bereit, da die Einsammlung der einzelnen Abfallarten durch verschiedene Entsorgungsfahrzeuge erfolgt.
- Durch die Beachtung der vorgenannten Hinweise tragen Sie wesentlich dazu bei, dass,
 - ▶ das Ortsbild in Ihrem Wohngebiet nur kurzzeitig beeinträchtigt wird,
 - ▶ die Beräumung der Abfälle vor Ihrem Grundstück zügig erfolgen kann,
 - ▶ unsere Mitarbeiter bei der Einsammlung unterstützt werden.
- **Weitere Hinweise**, z. B. welche Gegenstände bei der Straßensammlung von Sperrmüll und Elektro- und Elektronikaltgeräte entsorgt werden können, entnehmen Sie bitte Ihrem aktuellen Abfallkalender oder informieren Sie sich unter www.ato-online.de.

Vielen Dank für Ihre hilfreiche Unterstützung.

Ihre Abfallwirtschaft Torgau-Oschatz GmbH

■ Getrennte Bereitstellung bei der Straßensammlung



Sperrmüll aus Altholz

Elektro- und Elektronikaltgeräte

sonstiger Sperrmüll

Elektro- und Elektronikaltgeräte, Sperrmüll aus Altholz sowie der sonstige Sperrmüll werden jeweils getrennt voneinander durch verschiedene Entsorgungsfahrzeuge eingesammelt. Stellen Sie bitte deshalb diese Abfälle getrennt voneinander zur Abholung bereit. Durch eine getrennte Bereitstellung tragen Sie dazu bei, dass die Einsammlung ohne Verzögerungen erfolgen kann.



A.TO
Abfallwirtschaft Torgau-Oschatz GmbH

Abfallwirtschaft Torgau-Oschatz GmbH

Gewerbering 51 04860 Torgau Telefon: 03421.77 30 00

Der Kreissportbund Nordsachsen e. V. informiert

Schulung für Vereinsvorstände

Wann/Wo: **19.10.2010, 18:00 - 21:00 Uhr in 04838 Eilenburg,**

Referent: **Stefan Wagner**, Fachexperte für Verbands- und Vereinsrecht Teilnehmer/Voraussetzung/Gebühren:

-> Anmeldung erforderlich!!!

(jaeaer@ksb-nordsachsen.de/Tel. 0 34 23/60 15 47)

- Mitgliedsvereine des KSB Nordsachsen e. V. (20,- €/TN - per Rechnungslegung)
- Nicht-Mitgliedsvereine (40,- €/TN - Barzahlung vor Ort)

Inhalt:

Aktuelle Trends und Neuerungen für die Vereins- und Verbandsarbeit

- Prüfen Sie Ihren Handlungsbedarf! -

Die Themen im Einzelnen:

- Die Loveparade von Duisburg - ein Thema auch für die Vereinsarbeit?
- Minderjährige Vereinsmitglieder: Worauf muss der Vorstand achten?
- § 60 AO: Steuer-Mustersatzung jetzt Pflichtbestandteil der Satzung
- § 61 AO: Vermögensbindung prüfen und Verlust der Gemeinnützigkeit vermeiden
- Ein „Muss“ für jeden Verein: Bildung von Rücklagen - worauf muss der Vorstand achten?
- Nutzung von kommunalen Sportstätten: Haftungsfall für den Verein?
- Datenschutz in der täglichen Vereinsarbeit - worauf muss der Vorstand achten?
- Zahlung an Schiedsrichter und Kampfrichter - steuerliche Risiken für den Verein?

Übungsleiter-Grundlehrgang in Torgau (30 LE)

Wann/Wo: **vom 05.11.2010 bis 13.11.2010,**

(Freitag 17:00 - 21:30 Uhr und Sonnabend 08.00 - 16.00 Uhr)

Teilnehmer/Voraussetzung/Gebühren:

-> Anmeldung erforderlich!!!

(jaeger@ksb-nordsachsen.de /Tel. 0 34 23/60 15 47)

- Mitgliedsvereine des KSB Nordsachsen e. V. (40,- €/TN - per Rechnungslegung)

Dipl.- Ing. (FH) Ralf Walther

öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

OT Schenkenberg

Vierzehner Reihe 6

04509 Delitzsch

Tel. 03 42 02/5 29 79

Fax. 03 42 02/5 29 78

E-Mail: info@vb-walther.com

Ankündigung eines Grenztermins

Ländliche Neuordnung Mahlis (N 04/LN)

Gemeinde: Wermisdorf Gemarkung Wermisdorf

Die Flurstücksgrenzen folgender Flurstücke sollen durch eine Katastervermessung nach § 16 des Sächsischen Vermessungs- und Geobasisinformationsgesetzes in der Gemarkung Wermisdorf bestimmt werden.

Die Grenzbestimmung ist ein Verwaltungsverfahren im Sinne des Verwaltungsverfahrensgesetzes. Sie sind Beteiligter des Verwaltungsverfahrens. Der Grenztermin ist die im § 28 des Verwaltungsverfahrensgesetzes vorgesehene Anhörung Beteiligter zu den entscheidungserheblichen Tatsachen. Dabei wird Ihnen der ermittelte Grenzverlauf an Ort und Stelle erläutert und vorgewiesen. Im Anschluss erhalten Sie im Rahmen des § 16 Abs. 3 des Sächsischen Vermessungs- und Geobasisinformationsgesetzes Gelegenheit, sich zum Grenzverlauf zu äußern.

Anlass der Grenzbestimmung ist eine beantragte Katastervermessung zur Grenzbestimmung eines Teils der Umringgrenze (Abschnitt 2) für das Neuordnungsverfahren Mahlis (N04/LN). Mit der Katastervermessung soll die Flurstücksgrenze zu diesen Flurstücken aus dem Liegenschaftskataster in die Örtlichkeit übertragen werden.

Der Grenztermin für die Flurstücke:

185, 188, 189, 190, 191, 195, 196/1, 196/4, 1272, 1273, 1277, 1278, 1279, 1280/1, 1280/2, 1281/6, 1281/16 findet am Donnerstag, dem 14.10.2010 statt. Treffpunkt ist 9.00 Uhr hinter dem ehem. Friedhof der Hubertusburg, an der Feldzufahrt.

Der Grenztermin für die Flurstücke:

1281/16, 1290, 1396, 1398, 1402, 1417, 1418/1, 1418/2, 1418/3, 1418/4, 1418/5, 1418/6, 1418/7, 1419, 1281/10, 1281/11, 1281/12, 1281/13, 1281/14, 1281/15, 1282/2 und 1282/3 findet am Donnerstag, dem 14.10.2010 statt. Treffpunkt ist 10.00 Uhr vor dem Wohnhaus Birkenweg 30.

Der Grenztermin für die Flurstücke:

1282/1, 1283/1, 1283/2, 1283/3, 1284, 1285/3, 1313/3, 1313/5, 1320/3, 1320/4, 1324/1, 1324/2, 1325/2, 1325/3, 1325/4, 1326, 1327, 1334/1, 1335/2, 1335/4, 1335/5, 1335/7, 1338, 1339/2, 1339/3, 1339/5, 1339/6, 1339/7, 1340, 1341, 1344 und 1346/1 findet am Donnerstag, dem 14.10.2010 statt. Treffpunkt ist 11.00 Uhr vor dem Wohnhaus Reckwitz 21.

Der Grenztermin für die Flurstücke:

704, 707/9, 707/10, 707/11, 707/12, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 721, 723, 724, 725, 731, 1313/2, 1314, 1315, 1316, 1317/1, 1317/2, 1318/7, 1318/8, 1325/1, 1352, 1353, 1357/1, 1358 und 1360 findet am Donnerstag, dem 14.10.2010 statt. Treffpunkt ist 12.00 Uhr am öffentl. Parkplatz bei dem Hotel „Seehof“.

Ich bitte Sie, zum Grenztermin Ihren Personalausweis mitzubringen. Sie können sich auch durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen. Dieser muss sein Personalausweis und eine von Ihnen unterschriebene Vollmacht vorlegen.

Ich weise Sie vorsorglich daraufhin, dass auch ohne Ihre Anwesenheit oder der Anwesenheit eines von Ihnen Bevollmächtigten Ihre Flurstücksgrenzen bestimmt werden können.

Herr Ralf Walther erteilt Ihnen gern weitere Auskünfte.

Ralf Walther

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

65 Jahre nach Kriegsende - und kein Ende unserer Arbeit

nach dem Ende des I. Weltkrieges wurde im Dezember 1919 der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. als eine Initiative engagierter Menschen gegründet. Die damals formulierten und später erweiterten Aufgaben, die Gräber der Opfer der Kriege und politischer Gewalt als Mahnung zum Frieden zu erhalten und zu pflegen, bleiben aktuell und notwendig und haben einen wesentlichen Anteil daran, dass sich das Bewusstsein für Recht und Unrecht in unserem Volk fortentwickelt.

Während in anderen Ländern die Kriegsgräberfürsorge eine staatliche Aufgabe ist, errichtet der Volksbund im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland Kriegsgräberstätten/Soldatenfriedhöfe im Ausland und sorgt für deren Instandhaltung und Pflege. Dies sind derzeit 845 Anlagen mit mehr als 4,4 Millionen Kriegsoffern in den meisten europäischen und den nordafrikanischen Ländern. Im Inland berät er Angehörige von Kriegsoffern und geschichtlich Interessierte sowie Behörden und andere Institutionen zu den dazu geltenden Rechtsvorschriften. Auch nach 65 Jahren nach Kriegsende bemüht er sich mit weiteren Organisationen um die Klärung von Vermisstensschicksalen.

Zur Bewältigung seiner vielfältigen und umfangreichen Arbeit führt der Landesverband Sachsen seine diesjährige Haus- und Straßensammlung vom 29. Oktober bis 14. November durch. Sie können für uns als Sammlerin/Sammler tätig werden oder uns mit einer finanziellen Zuwendung unterstützen. Eine Sammeliste oder Sammelbüchse erhalten Sie in Ihrer Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung.

**Erika Steinbach
Zentrum gegen Vertreibungen**

Liebe Mitglieder der Vertriebenenorganisationen

Sehr verehrte Mitbürger des Landkreises Nordsachsen, die **Landmannschaften** des Landkreises begehnen am **Sonnabend, dem 9. Oktober 2010, den Tag der Heimat** Alle Heimatvertriebenen, ihre Angehörigen und Unterstützer unserer Arbeit sind eingeladen.

Festredner

- Herr Michael Czupalla** Landrat, Landkreis Nordsachsen als Gäste sind geladen:
- Herr Manfred Kolbe** Mitglied des Deutschen Bundestages
- Herr Wolfgang Tiefensee** Mitglied des Sächsischen Landtages
- Herr Dr. Jens Baumann** Staatsministerium des Innern, Dresden
- Frau Andrea Staude** Oberbürgermeisterin der Stadt Torgau
- Herr Alexander Schulz** Landesvors. Ost- und Westpreußen

Programmablauf

13.00 Uhr Kranzniederlegung am Mahnmal
Musikalische Umrahmung durch die Kreismusikschule „Heinrich Schütz“
Die Gedenkworte sprechen:
Herr Manfred Kolbe - Mitglied des Deutschen Bundestages
Herr Oliver Behre - Pfarrer aus Zwochau

Festprogramm im Kulturhaus

14.00 Uhr Eröffnung und Begrüßung
Veranstaltungsleiter Erwin Galisch

14.10 Uhr Auftritt der Tanzgruppe „ireen“
in Egerländer Heimattracht
Leitung - Irene Mamsch aus Torgau

14.30 Uhr Hymnen der Heimatländer
Frauenchor Wolteritz
Leitung - Marlies Omlor aus Lemsel

14.50 Uhr Festansprache
Michael Czupalla, Landrat

15.10 Uhr Grußworte der Gäste

15.30 Uhr Rezitationen und Mundartenbeiträge

15.50 Uhr Großer Schlusssauftritt des Chores vom Loberkreis

16.15 Uhr Schlussworte
Vors. BdV-KG Delitzsch

16.25 Uhr Gesang der Nationalhymne
der Bundesrepublik Deutschland

16.30 Uhr Ende der Festveranstaltung

Standort Schönwalde/Holzdorf 06926 Holzdorf, 20.09.2010
Der Standortälteste Flugplatz Holzdorf
Fliegerhorstallee
Tel.: 03 53 89/86 -3 30 50
Fax: 03 53 89/86 -3 30 52

Schießwarnung Nr. 41/10 für den „Militärischen Sicherheitsbereich Annaburger Heide“ (MSB AH)

1) Im Militärischen Sicherheitsbereich der Annaburger Heide Schießgebiet wird an folgenden Tagen Schießen im freien Gelände durchgeführt:

Tag	Datum	Sperrzeit	Sperrbereich	Bemerkung
Di.	12.10.10	08:30 - 17:00	A	
Mi.	13.10.10	08:00 - 17:00	A	
Do.	14.10.10	08:00 - 17:00	A	
Mo.	18.10.10	07:30 - 17:30	A	
Di.	19.10.10	07:30 - 17:30	A	
Mi.	20.10.10	07:30 - 17:30	A	
Do.	21.10.10	07:30 - 17:30	A	
Fr.	22.10.10	07:30 - 12:30	A	
Mi.	27.10.10	07:30 - 17:30	A	
Do.	28.10.10	08:00 - 14:00	A	

2) **Für den MSB AH insgesamt gilt grundsätzlich Betretungs- und Befahrverbot.**

- Der Sperrbereich A (Schießen im freien Gelände) ist darüber hinaus durch Schilder und Schranken gesondert gekennzeichnet. Es ist verboten.
- den MSB AH unbefugt zu betreten,
- sich widerrechtlich Munition oder Munitionsteile anzueignen oder
- Blindgänger, Munition und Munitionsteile zu berühren.
- Fundorte von Blindgängern im Randgebiet des MSB AH sind zu kennzeichnen und dem Standortältesten Schönwalde/Holzdorf sofort telefonisch zu melden.
- 3) Übere Truppenteile und Inhaber von Berechtigungsausweisen/Sonderausweisen dürfen den MSB AH nur nach vorheriger Einweisung und Belehrung betreten bzw. befahren.
- 4) Der übenden Truppe ist jederzeit Vorrang zu gewähren, gegebenenfalls ist anzuhalten. Größte Aufmerksamkeit gilt bei unbeleuchteten und getarnten Fahrzeugen der übende Truppen im MSB AH.

Im Auftrag
Im Original gezeichnet
Schubert
Stabsfeldwebel u. FwStO Angel

FRAUENINITIATIVE TORGAU e. V.

Aktuelle Termine im Oktober 2010

Frauenfrühstück

Dienstag, 05.10. 2010
ab 10.00 Uhr Herbstspaziergang im Glacis
Wir sammeln Material zum Herbstbasteln

Dienstag, 26.10. 2010
ab 10.00 Uhr Kompetente Vertreter der Leistungsabteilung und Arbeitsvermittlung der ARGE Oschatz/Torgau geben Auskunft über aktuelle Themen

Kindergruppe „Sonnenstrahl“

Mittwoch, 06.10.2010
ab 16.00 Uhr Bastelstunde mit unseren Kleinen

Frauengruppe „Kontakt“

Mittwoch, 13.10.2010
ab 14.00 Uhr Verkehrswacht mit Uwe Reichenbach
Bitte beachten: Ab dem 06.10.2010 werden die Zusammenkünfte der Kindergruppe „Sonnenstrahl“ und der Frauengruppe „Kontakt“ im Stadtteilbüro in Torgau-Nordwest im Finkenweg (beim Kindergarten „Biene Maja“) durchgeführt.

IMPRESSUM



Amtsblatt des Landkreises Nordsachsen
Ausgabe Torgau/Oschatz und der Gemeinde Mockrehna
<http://www.landkreis-nordsachsen.de>

Das Amtsblatt erscheint in den ungeraden Wochen jeweils Freitag.

- Herausgeber: Landratsamt Nordsachsen, 04860 Torgau, Schloßstraße 27, Telefon: 0 34 21/7 58-10 14, E-Mail: amtsblatt@lra-nordsachsen.de
- Druck und Verlag: VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: 03535/4 89-0, Telefax: 03535/4 89-1 15, Telefax-Redaktion: 03535/4 89-1 55
- Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Landrat des Landkreises Nordsachsen, Schloßstraße 27, 04860 Torgau
- Verantwortlich für den sonstigen Inhalt und Anzeigenteil: VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller
- Anzeigenannahme/Beilagen: VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: 03535/4 89-0, Telefax: 03535/4 89-1 15 oder Herr Kahl, Telefon: 01 71 / 2 16 95 88 und Frau Schaaf, Funktelefon: 01 71 / 4 14 40 32

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Ausschreibung des 28. Gänsebrunnenfestes 2011

Für das 28. Gänsebrunnenfest vom 24. Juni bis 26. Juni 2011 sucht die Stadt Dommitzsch Ausrichter des Festes.

Die Ausrichtung muss umfassen:

- Festzelt incl. Bestuhlung, Bewirtschaftung
- weitere gastronomische Versorgung auf dem Festplatz
- Programmgestaltung und Umrahmung
- Vergnügungspark

Angebote sind bis zum 29.10.2010 mit Konzept an die Stadtverwaltung Dommitzsch, Frau Götz, Markt 1, 04880 Dommitzsch einzureichen.

Für Anfragen steht Ihnen Frau Hoffmann unter der Telefonnummer 03 42 23/4 39 24 zur Verfügung.

Betreuungsverein Oschatz e. V.

Der Betreuungsverein Oschatz e. V. bietet den **ehrenamtlichen Betreuern** eine **monatliche** Sprechstunde bezüglich individueller Fragen im Zusammenhang mit dem Betreuungsrecht an.

10. Treffen: **05.10.2010** Beginn: **16.30 Uhr - ca. 18.00 Uhr**
in unserer Geschäftsstelle
Am Mühlgraben 3
04758 Oschatz

Diese Treffen dienen gleichzeitig dem Erfahrungsaustausch bei der Führung von **ehrenamtlichen** Betreuungen.

Omnibus-Verkehrsgesellschaft mbH „Heideland“ (OVH)

Mit den Omnibussen der Omnibus-Verkehrsgesellschaft mbH „Heideland“ (OVH) zum Fischereifest im Oktober 2010 nach Wernsdorf

Vom 8. Oktober 2010 bis zum 10. Oktober 2010 findet in Wernsdorf das Fischereifest 2010 statt.

Um den Besuchern dieses großen und für die Region äußerst bedeutsamen Volksfestes auch die Erreichbarkeit sowie den Besuch der dort stattfindenden Veranstaltungen mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu ermöglichen, bietet die Omnibus-Verkehrsgesellschaft mbH „Heideland“ (OVH) am 9. Oktober 2010 und am 10. Oktober 2010 mit der Linie 801 (Oschatz - Wernsdorf und zurück) zusätzliche Fahrtmöglichkeiten an.

Am Sonnabend, dem 9. Oktober 2010, werden je 8 Fahrten in Richtung Wernsdorf bzw. Oschatz - davon je 2 Fahrten in den Abendstunden - angeboten und am Sonntag, dem 10. Oktober 2010, 6 Fahrten je Richtung.

Die Abfahrts- und Ankunftszeiten der Linie 801 sowie die Umsteigemöglichkeiten zwischen Bus und Bahn können dem „MDV-Fahrplan 2010/2011 für den Landkreis Nordsachsen - Region Torgau-Oschatz“ sowie den Aushangfahrplänen an den Haltestellen der Linie 801 entnommen werden.

Wir wünschen Ihnen schöne ereignis- und insbesondere erlebnisreiche Stunden auf dem diesjährigen Wernsdorfer Fischereifest sowie eine angenehme Mitfahrt mit unseren Omnibussen. Bitte nutzen Sie zu Ihrer weiteren Information auch unsere Homepage und für die Planung Ihrer individuellen Fahrtwünsche den „Fahrtenplaner“, den wir Ihnen unter www.ov-heideland.de anbieten.

Die Stadt Torgau schreibt nachfolgenden Grundbesitz zum Verkauf aus

OT Graditz - Dorfstraße 3
- ehem. Kindergarten -

Katasterbezeichnung:

Gemarkung Graditz
Flur 1, Flurstück 97
Größe: 3.658,00 m²

Lage:

Torgau, OT Graditz (ca. 4 km von der Großen Kreisstadt Torgau entfernt)
ländliche Umgebung

Die Fläche ist bebaut mit:

Wohnhaus
freistehend, teilweise unterkellert,
ausgebautes Dachgeschoss
Massivbau um 1900
1995 leicht renoviert
Bruttogeschossfläche: 487 m²

Nebengebäude

freistehend, nicht unterkellert, Dachgeschoss ist nicht ausgebaut

Gartenlaube/ehem. Garage

freistehend, nicht unterkellert

Mindestgebot: 73.900,00 €

Bitte reichen Sie Ihr Gebot bis zum 30.11.2010 in einem geschlossenen Umschlag mit der Kennzeichnung „Ausschreibung Graditz“ an die Stadtverwaltung Torgau, Markt 1, 04860 Torgau, z. H. Frau Schwarz ein.

Die Vergabe des Objektes erfolgt auf der Grundlage des Preisangebotes.

Ein Besichtigungstermin kann telefonisch über 0 34 21/ 74 83 30 oder 74 83 31 vereinbart werden.

Die Große Kreisstadt Torgau schreibt nachfolgenden Grundbesitz zum Verkauf aus

- OT Beckwitz, Karl-Liebknecht-Straße 2 -

Katasterbezeichnung:

Gemarkung Beckwitz
Flur 5, Flurstück 175/2
Größe: 1.110 m²

Lage:

Torgau, OT Beckwitz (ca. 5 km von der Großen Kreisstadt Torgau entfernt) dörfliche Lage

Die Fläche ist bebaut mit:

Wohnbebauung - stark sanierungsbedürftig oder Abriss und Garagen

Mindestgebot: 25.000,00 €

Bitte reichen Sie Ihr Gebot bis zum 30.11.2010 in einem geschlossenen Umschlag mit der Kennzeichnung „Ausschreibung Beckwitz“ an die Stadtverwaltung Torgau, Markt 1, 04860 Torgau, z. H. Frau Schwarz ein.

Die Vergabe des Objektes erfolgt auf der Grundlage des Preisangebotes.

Ein Besichtigungstermin kann telefonisch über 0 34 21/ 74 83 30 oder 74 83 31 vereinbart werden.

Erfolgreich eröffnet

Seit etwas mehr als einer Woche steht die Sonderausstellung „Ruhe sanft - Bestattungskultur im Wandel“ für Besucher offen. Bis zum 23.11. ist sie im Evangelischen Jugendbildungsprojekt wintergrüne täglich von 10:00 bis 16:00 Uhr zu sehen. Ausstellungsstücke wie individuell gestaltete Urnen, Grabmale oder Gedenkschmuck führen zu Fragen wie: „Darf ich meine Trauer zeigen?“, „Tut vergessen weh?“ und „Was kommt nach dem Tod?“.

Besucher sehen auf 16 Ausstellungstafeln berühmte christliche Begräbnisstätten als Orte der Erinnerung und der Hoffnung. Darunter ist auch der Torgauer Friedhof, der im kommenden Jahr 200 Jahre alt wird. Am 28.10., 19:30 Uhr können Sie übrigens einen Vortrag zu Geschichte des Torgauer Friedhofes erleben, begleitet von Gitarrenmusik. Workshops für Kinder, Jugendliche und Erwachsene geben die Möglichkeit, die in der Ausstellung gesammelten Eindrücke individuell zu verarbeiten. Die Liste der kreativen Angebote umfasst zum Beispiel die Gestaltung eines Gedenkobjekts aus Stein, das Kennenlernen der Symbolsprache der Trauerfloristik, die Beschäftigung mit Symbolen der Hoffnung und biblischen Hoffnungstexten. Interessante Filme und Musikbeispiele machen die Ausstellung komplett. Da erfahrungsgemäß gegen Ende der Ausstellung nicht mehr alle Schulklassen einen Führungstermin bekommen können, empfiehlt sich eine frühzeitige Buchung (0 34 21/70 34 80). Gern können Sie aber auch spontan vorbeischaun und sich einen ersten Eindruck verschaffen. Am Wochenende wird es 11:30, 13:00 und 14:30 Uhr eine Führung geben. Nach vorheriger Absprache sind auch Führungen zu anderen Zeiten und außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

- Anzeige -

Licht bringt Farbe und Leben in den Alltag

So lassen sich Wohnräume individuell inszenieren

(djd). Lichtplanung bedeutet viel mehr, als Arbeitsplätze, Schreibtische oder auch die Küche gut auszuleuchten - ebenso groß ist der Einfluss auf das Wohlbefinden. Für knapp 85 Prozent der Deutschen ist Licht ein wichtiger Wohlfühlfaktor, hat eine repräsentative Umfrage unter 1.000 Besuchern der Fachmesse Light + Building ergeben. Doch wie kommt der Laie zu einer guten Lichtplanung für die eigenen vier Wände?

„Jedes Zimmer und jede Stimmung braucht sein eigenes Licht“, lautet der erste Tipp des Beleuchtungsexperten Alexander Schwarz von Oligo Lichttechnik. Er weiß nur zu gut: „Oft werden Leuchten für Innenräume spontan, ohne gründliche Überlegung, gekauft. Vorhandenes wird mit neuen Modellen kombiniert, ohne dass sich ein stimmiges Gesamtbild ergibt.“

Die Mischung macht's

Der erste Schritt ist es daher, einen Raum im Ganzen wahrzunehmen und mit Licht buchstäblich zu inszenieren. In Räumen, die zur Entspannung dienen, ist es beispielsweise sinnvoll, mehrere Leuchten oder Lichtfarben zu kombinieren, um verschiedene Stimmungen zu schaffen - oder auch ein ausreichendes Leselicht neben dem Lieblingssofa zur Verfügung zu haben.

Das Hauptlicht sollte jedoch ein sanftes, mildes Licht spenden, um eine Wohlfühlstimmung zu schaffen, lautet die Empfehlung des Lichtexperten. Dimmbare Leuchten lassen sich den individuellen Bedürfnissen noch besser anpassen. Im Fachhandel finden Verbraucher Ansprechpartner, die bei der Lichtplanung unterstützen. Adressen sind unter www.oligo.de abrufbar.

Blickfang im Raum

„Leuchten haben eine Funktion zu erfüllen, sind aber zugleich stets ein Designobjekt. Wichtig ist es daher, Leuchten, Wandfarben und die weitere Einrichtung aufeinander abzustimmen“, sagt Alexander Schwarz. So schaffen beispielsweise vergoldete Metallscheiben, die angestrahlt werden, bei der Designleuchte „Bel-Air“ einen warmen und stimmungsvollen Farbton. Der Wechsel von Klarglasstreifen und milchigem Glas wie bei der Wandleuchte „Grace“ hingegen erzeugt, in Verbindung mit einer farbigen Wandgestaltung, ein reizvolles Wechselspiel.

Ihre Anzeigenberaterin
Dagmar Schaaf
berät Sie gern.
Funk: 01 71/4 14 40 32
Fax: 03 42 95/7 25 88
e-mail: dagmar.schaaf@wittich-herzberg.de

Ihr Anzeigenberater
Otfried Kahl
berät Sie gern.
Funk: 01 71/2 16 95 88
Fax: 0 34 21/71 95 79
e-mail: otfried.kahl@wittich-herzberg.de

Fragen zur Werbung?

VERLAG
WITTICH
www.wittich.de

Die nächste Ausgabe
erscheint am

Freitag, dem 15. Oktober 2010

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen ist

Freitag, der 8. Oktober 2010